

## Antrag 7 (vom Bezirksspielleiter Nico Markus)

### Bußgeld unbesetzte Bretter

#### Alt:

##### 4.7. Spielbericht / Bußgeld

Gastgeber steht links. Bei Namensgleichheit Vorname angeben. Die Meldenummer (Rangfolgenummer) ist mit zu notieren. Online-Meldung noch am Spieltag direkt auf der Internetseite unseres Schachbezirkes und an den Staffelleiter **(bis spätestens 18.00 Uhr!)**. Absendung

Rundenbericht an den Staffelleiter spätestens 1 Tag nach dem Spiel nur noch bei Protesten. Bei Verspätung 2,50 Euro Reuegeld. Für Absendung ist der Gastgeber verantwortlich. Das Offenlassen einzelner Bretter nach dem letzten anwesenden Spieler ist auch ohne Namensnennung zulässig. Das Offenlassen von Brettern vor dem letzten anwesenden Spieler wird mit einem Bußgeld in Höhe von 5 Euro/Brett geahndet. Das Offenlassen von Brettern nach dem letzten anwesenden Spieler ist bußgeldfrei.

#### Neu:

##### 4.7. Spielbericht / Bußgeld

Gastgeber steht links. Bei Namensgleichheit Vorname angeben. Die Meldenummer (Rangfolgenummer) ist mit zu notieren. Online-Meldung noch am Spieltag direkt auf der Internetseite unseres Schachbezirkes und an den Staffelleiter **(bis spätestens 18.00 Uhr!)**. Absendung

Rundenbericht an den Staffelleiter spätestens 1 Tag nach dem Spiel nur noch bei Protesten. Bei Verspätung 2,50 Euro Reuegeld. Für Absendung ist der Gastgeber verantwortlich. Das Offenlassen einzelner Bretter nach dem letzten anwesenden Spieler ist auch ohne Namensnennung zulässig. Das Offenlassen von Brettern nach dem letzten anwesenden Spieler ist bußgeldfrei. **Das Offenlassen von Brettern vor dem letzten anwesenden Spieler wird folgendermaßen je Brett geahndet:**

**Brett 1 und 2: 15 Euro**

**Brett 3 und 4: 10 Euro**

**Brett 5 bis 7: 5 Euro**

#### Begründung:

Die vielen freien Bretter, vor allen Dingen an den Brettern 1 und 2, zeigen, dass die Möglichkeit zum Aufrücken kaum wahrgenommen wird. Vielmehr scheint das geringe Bußgeld seine Wirkung zu verfehlen, denn nach Einführung sind die verhängten Bußgelder zuletzt drastisch gestiegen. Es wird zumeist lieber das Bußgeld in Kauf genommen, als Aufzurutschen. Das gestaffelte Bußgeld soll dazu beitragen, dass die Zahl der freien vorderen Bretter wieder sinkt. Eine Anpassung wäre wünschenswert, da auf Landesebene ebenfalls gestaffelte Bußgelder beschlossen wurden z.T. mit deutlichen Erhöhungen der Beträge (75 Euro Brett 1 und 2 /50 Euro Brett 3 und 4 /25 Euro Brett 5 bis 7).